

---

# Fachtag: Erste Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

**Silvia Schriefers**

Psychologische Psychotherapeutin

**XENION – Psychosoziale Hilfen für politisch  
Verfolgte e.V.**





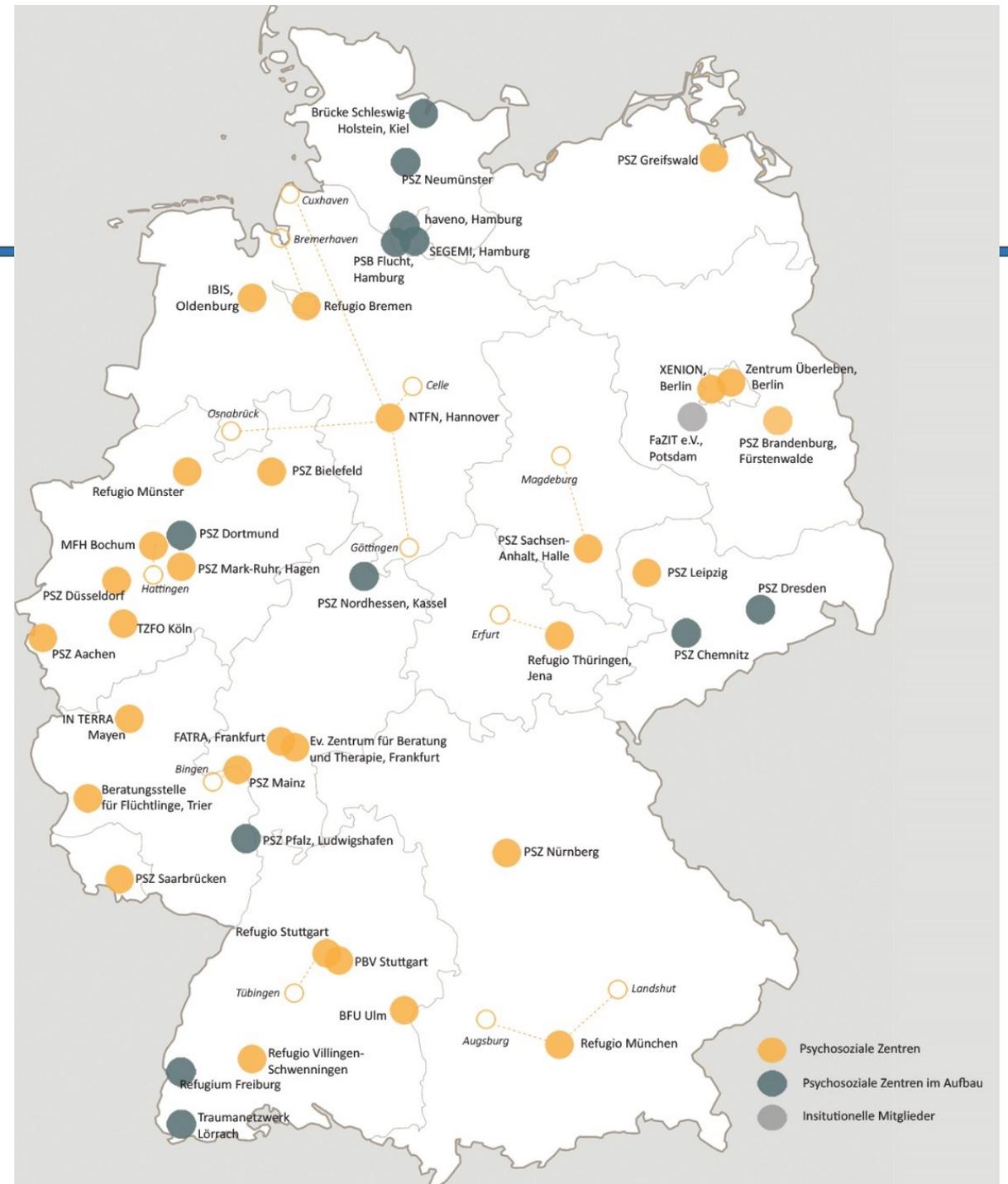
# Arbeitsweisen der Psychosozialen Zentren - XENION

# 47 PSZ in Deutschland

Vernetzt in der  
Bundesweiten  
Arbeitsgemeinschaft der  
Psychosozialen Zentren für  
Flüchtlinge und Folteropfer  
(BAfF) e.V.

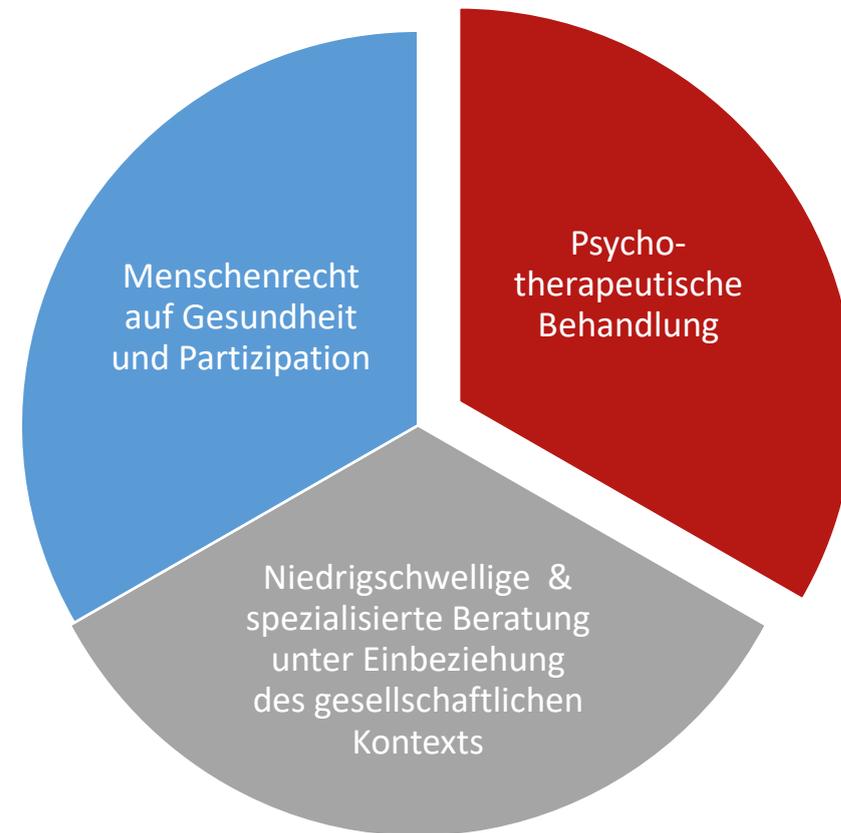


[www.baff-zentren.org](http://www.baff-zentren.org)



# Warum wir einen integrierten Ansatz brauchen

Das menschliche Leiden hat stets eine **psychologische** und eine **soziale** Komponente und findet in einem sozialen Gefüge, einem **gesellschaftlichen** und **politischen Kontext** statt.



# XENION – psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte

- **Soziale Beratung und Asylberatung**
- **Psychotherapie:**
  - KiJu & Erwachsene
  - Einzelpsychotherapie
  - Gruppenpsychotherapie (z.B. russischsprachige Frauengruppe)
  - Kreative Angebote
- Erstellen von Stellungnahmen/ Gutachten
- Zusammenarbeit mit Dolmetschenden / Dolmetschenden-Pool
- AKINDA – Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)
- Mentoren-Programm, Parcours Plus
- AG Wohnen
- GZF Gesundheitszentrum für Flüchtlinge



# (Un-)Möglichkeit der Hilfe?

- Konzeptioneller Einbezug der Lebensrealität in die Behandlung
- Der Kontext als Raum von Handlungsmöglichkeiten und Zieltherapeutischer Unterstützung
- Kontextualisierung der Ursachen von Gewalt und Leid
- Zwischenmenschliche Begegnung ist „heilsam“



# Was hilft? – Psychotherapeutische Behandlung von Geflüchteten

## **Psychotherapeutische Basiskompetenzen, Interventionen, therapieschulen-bezogene Vorgehensweisen**

- verstehende Beziehung und Begleitung

## **Berücksichtigung bzw. Einbezug des spezifischen Kontextes**

- Postmigrationsstressoren/Postmigrationsprozess
- kulturelle Hintergründe
- traumabezogene Besonderheiten
- Arbeit mit Sprachmittelnden





# Zusammenarbeit mit Sprachmittler\*innen im psychotherapeutischen Setting

# Erweitertes Setting – Psychotherapie zu Dritt





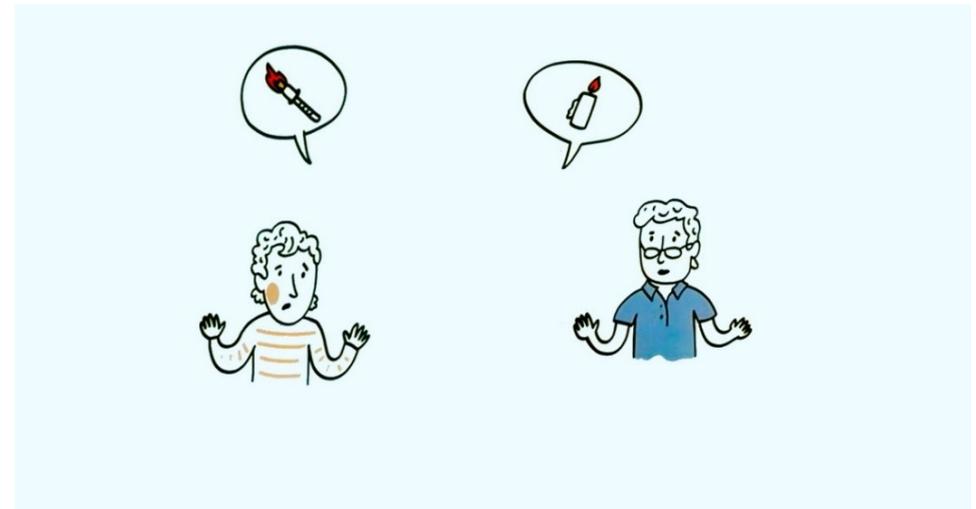
# Erweitertes Setting – Psychotherapie zu Dritt

Eine objektiv richtige Übersetzung gibt es in den meisten Fällen in einem beraterischen oder therapeutischen Setting, in dem Sprache oft vielschichtig und komplex ist, nicht.

=> **Standard: bedeutungsadäquates Übersetzen**

## Abgesprochenes Vorgehen

als Basis für die Zusammenarbeit  
in der Triade



© BAfF e.V.

# Organisatorische Aspekte – Vorgehensweise in der Praxis

## Vor der Therapiesitzung

Kennenlern- und Informationsgespräch

Informationen zur Psychotherapie

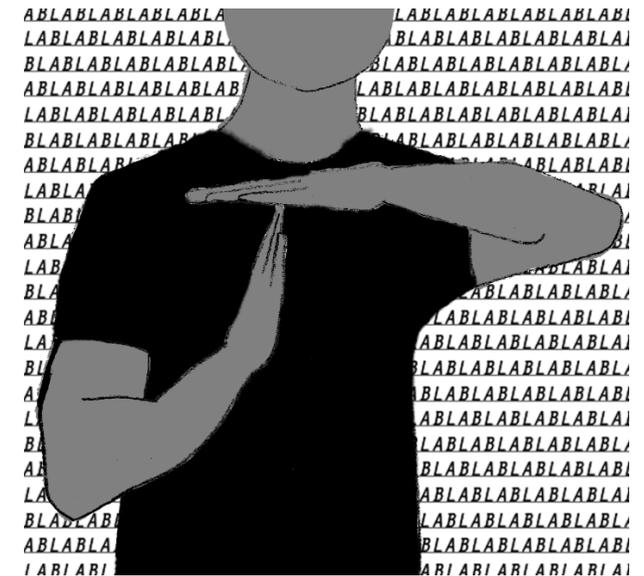
Abklärung der Rollen

Einhaltung der Übersetzungsregeln

Vereinbarung von Sprachmittlungspausen/Handzeichen

Austausch von Vorinformationen zu Patient\*in

## Nachgespräch(e)



# Die wichtigsten Regeln für die Sprachmittler\*innen

---

- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit bei Terminvereinbarungen
- Einhaltung der Schweigepflicht
- Neutralität oder Allparteilichkeit
- Einhaltung der Abstinenz-/ Distanzregel
- **Verantwortung für die Qualität und Präzision der Übersetzung**
- Bereitschaft, kulturspezifisches Wissen in Absprache mit Therapeut\*in in den Prozess einzubringen (im Nachgespräch)
- Achtsamkeit für die Reaktionen der Therapeut\*in
- Bereitschaft die eigene Rolle zu reflektieren.



# Die wichtigsten Regeln für Therapeut\*innen

- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit bei Terminvereinbarungen
- Einhaltung der Schweigepflicht, Neutralität oder Allparteilichkeit
- Einhaltung der Abstinenz-/Distanzregel
- **Verantwortung für die Qualität des Behandlungsprozesses**
- **Verantwortung für das Setting der Behandlung**
- **Verantwortung für Übersetzung in der ersten Person „Ich-Form“**
- **Verantwortung für die Struktur des Gesprächs und den Prozess**
- Fähigkeit, methodisches und fachspezifisches Wissen auf das Setting „zu dritt“ zu übertragen und der Dolmetscher\*in nötige Spezifika der Gesprächsgestaltung zu vermitteln
- Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion unter Einbeziehung der Rolle der Dolmetscher\*in
- Fähigkeit, Dolmetscher\*in in seiner/ihrer Arbeit zu unterstützen bzw. in schwierigen Situationen zu entlasten
- Achtsamkeit für die emotionalen Reaktionen auch der Dolmetscher\*in



# Sprachmittler\*innen als Ressource

---

- **Entschleunigung**
- **Man ist nicht allein**
- **Wichtige Quelle von zusätzlichen Informationen**
- **Sprachmittler\*innen als Teil des sicheren Ortes**



# Weiteres Organisatorisches

---

**- Welche Angebote gibt es vor Ort um Sprachmittler\*in zu finden?**

**- Finanzierung**

<https://www.baff-zentren.org/themen/therapieberatung/hintergrund-therapieberatung/sprachmittlung/>

**- Terminfindung**



# Praxisleitfaden zur Arbeit mit Sprachmittler\*innen

Praxisleitfaden  
zum  
transkulturellen und  
sensiblen  
Übersetzen in in der  
Psychotherapie

